

KREATIVE DURCHSTARTER

ONLINE-EISMIXER, COWORKING FÜR HOBBY-BIERBRAUER ODER GLÄSERNE BÄCKEREI:
12 MIO. EURO BETEILIGUNGSKAPITAL FÜR 53 KREATIVE UNTERNEHMEN DER
HAUPTSTADTREGION.

Auch 2018 bleibt die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg wichtiger Finanzierungspartner für kreative kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in der Region. 53 Unternehmen, darunter AERA Food & Beverages, The Mash Pit und IceGuerilla, haben vom Beteiligungskapital der MBG profitiert. Insgesamt verzeichnete die MBG einen Geschäftszuwachs von fast einem Drittel.

Glutenfreies Sauerteigbrot in Perfektion, Coworking für Hobbybrauer, Online-Eismixer mit schmelzfreiem Versand

Ava Celik war auf dem Weg zur erfolgreichen Schauspielerin, hatte mit Kollegen wie Til Schweiger oder Iris Berben gearbeitet. Im November 2014 veränderte die Diagnose Glutenunverträglichkeit alles. Im Dezember 2018 eröffnete die Backautodidaktin, die inzwischen Bäckermeisterin ist, ihre eigene gläserne Bäckerei. Ihr Produkt: Das perfekte und glutenfreie (Sauerteig-)Brot. Ralf Schulze, Gründer und Geschäftsführer von IceGuerilla aus Beeskow, weiß, was gutes Eis ausmacht. 2,5 Tonnen Speiseeis stellt IceGuerilla täglich her. Zusammengestellt von den Kunden im Online-Mixer und versandt in einer patentierten Eisbox. Denn das Eis gibt es nicht im Einzelhandel. IceGuerilla liefert an Hotels, Gastronomie und Franchisepartner sowie direkt an Privatkunden. The Mash Pit ist eine Art Coworking Space für Hobbybrauer. Weil Biergenießer Tim Hauke und Christian Gläser „geschmacklich irgendwann nicht mehr begeistert“ waren, begannen sie selbst Bier zu brauen. Und weil das zuhause schwierig ist und mit Freunden mehr Spaß macht, hatten sie die Idee für einen Co-Brewing-Space, in dem man gemeinsam brauen kann. „Kreative Unternehmen benötigen Kapital, um aus ihren Ideen Unternehmen machen zu können. Beteiligungskapital als Eigenkapital für die Unternehmensfinanzierung erweitert dabei die Finanzierungsspielräume“, erklärt Dr. Milos Stefanovic, Geschäftsführer der MBG.

Ein Drittel mehr Geschäft

Insgesamt 53 neue Beteiligungen ist die MBG 2018 (Vorjahr: 39) an mittelständischen Unternehmen in Berlin und Brandenburg eingegangen. Insgesamt wurden 12,2 Mio. Euro für Unternehmen in der Region neu zugesagt (2017: 9,6 Mio. Euro). Das Neugeschäft steigt somit um 27 Prozent und ist 2018 das viertbeste im bundesweiten Vergleich aller 15 Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften. Seit ihrer Gründung hat die MBG Berlin-Brandenburg fast 184 Mio. Euro in fast 600 Unternehmen der Region Berlin-Brandenburg investiert. Zum Jahresende 2018 hält die MBG Beteiligungen mit einem Volumen von 51 Mio. Euro an 217 mittelständischen Unternehmen der Region. Die durchschnittliche Beteiligungshöhe je Engagement liegt bei 235.000 Euro. Bundesweit halten alle 15 MBGen

zum Ende des Geschäftsjahres 2018 etwa 3.600 Beteiligungsverträge mit einem Volumen von mehr als 1 Mrd. Euro in ihrem Portfolio.

Branchen: Industrie und Einzelhandel vor Dienstleistung

Mit mehr als 8 Mio. Euro erhielten Industrie- und Einzelhandelsunternehmen 2018 zwei Drittel des neu zugesagten Beteiligungskapitals. Gefolgt vom Dienstleistungsgewerbe (17 Prozent) und mit einigem Abstand dem Handwerk (8 Prozent). Die verbleibenden 10 Prozent teilen sich Unternehmen der Informationswirtschaft (5 Prozent), des Groß- und Außenhandels (2 Prozent), der Gastronomie/Hotellerie (2 Prozent) und der Freien Berufe (1 Prozent).

Berlin und Westbrandenburg am aktivsten

Die Unternehmen, an denen die MBG mit Stand 31. Dezember 2018 beteiligt ist, verteilen sich zu 37 Prozent auf Berlin und 63 Prozent auf Brandenburg. Die meisten Beteiligungen (Bestand) gingen an Unternehmen aus den Kammerbezirken Berlin (80) und Westbrandenburg inkl. Potsdam (69).

Dauerbrenner Mikromezzanin

Sehr erfolgreich fortgeführt wurde auch der Mikromezzaninfonds Deutschland, der 2013 aufgelegt und bereits drei Mal aufgestockt wurde. Das Programm richtet sich an alle Existenzgründer oder bereits bestehende Kleinst- und Kleinunternehmen und reicht typisch stille Beteiligungen zwischen 10.000 und 50.000 Euro aus. 26 Beteiligungen mit einem Volumen von 838.000 Euro (Vorjahr: 20/464.000 Euro) wurden über das Programm 2018 zugesagt – eine Steigerung um 80 Prozent zum Vorjahr. Seit dem Start hat die MBG Berlin-Brandenburg insgesamt 123 Beteiligungen mit einem Volumen von 4,2 Mio. Euro über dieses Programm ausgezahlt.

Die MBG Berlin-Brandenburg

stellt Beteiligungskapital für das gesamte Spektrum an Finanzierungsvorhaben mittelständischer Unternehmen in Berlin und Brandenburg zur Verfügung. Sie wird als Selbsthilfeeinrichtung der Wirtschaft getragen von den Kammern, der Kredit- und der Versicherungswirtschaft.